



Bodenbeläge

Vorgehen:

Welche Beläge eignen sich wofür?

Die Wahl des Bodenbelags ist oft nicht allein eine Geldfrage, sondern hängt davon ab, in welchem Bereich der Fußboden verlegt werden soll. Wir sagen Ihnen, welche Beläge sich am besten eignen.

- 1 Für Küchen und Arbeitszimmer sind Laminatfußböden, Fliesen oder Linoleum sehr gut geeignet. Linoleum hat den Vorteil, dass es fußwarm und gleichzeitig schimmelfeindlich ist.
- 2 Für Bäder und Duschen sind Sie mit Fliesen, Marmor und Natursteinen besser beraten. Natursteine sind etwas Besonderes: Jede Platte ist ein Unikat. Feinkeramische Platten und Fliesen sind dagegen ein Gemisch aus Quarz, Ton und Feldspat. In Kombination mit einer Fußbodenheizung sind Natursteine und
- 3 Laminat hat einen regelrechten Siegeszug angetreten. Es ist nicht teuer, sieht toll aus und ist leicht zu reinigen und zu verlegen.
- 4 Schlafzimmer oder Wohnzimmer sind weiche Teppichböden gut geeignet. Sie tragen zu einer behaglichen Atmosphäre bei, dämmen Wärme und Schrittgeräusche und sind ebenfalls einfach zu reinigen. Ein hochwertiger Teppichboden aus Naturfasern kann bei guter Pflege ein Leben lang halten – dafür ist er meist auch etwas teurer.
- 5 Voraussetzung für das Verlegen von Bodenbelägen ist ein entsprechend vorbereiteter Unterboden. Altbauböden müssen oft mit Verlegeplatten überdeckt werden, damit sie einen guten Unterboden ergeben. Übrigens: Ein neuer Bodenbelag sollte ggf. zum Anlass genommen werden, den Bodenaufbau insgesamt zu verbessern. Hier gibt es einiges zu bedenken – ziehen Sie daher einen Fachmann hinzu.
- 6 Bodenbeläge lassen sich in zwei Kategorien einteilen: in textile und nicht textile Beläge. Zu den textilen Belägen zählen Teppichboden, Nadelvlies sowie Web- und Strickteppiche. Die nicht textilen Beläge teilen sich in drei verschiedene Gruppen: elastische Beläge (z. B. PVC, Linoleum, Kork), Hartbeläge (Laminat, Fertigparkett, Dielen- und Holzböden) und mineralische Beläge (Naturwerkstein, Terrazzo, Fliesen).

Bosch übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hinterlegten Anleitungen. Bosch weist außerdem darauf hin, dass die Verwendung dieser Anleitungen auf eigenes Risiko erfolgt. Bitte treffen Sie zu Ihrer Sicherheit alle notwendigen Vorkehrungen.